



Foto: Graphische Sammlung, Schweizerische Nationalbibliothek / NB

Paul Keller

*1.6.1898 †16.2.1973

1.4.1947–31.5.1956

**Vorsteher I. Departement
Präsident**

Ausbildung und akademische Titel

	Studium der Rechtswissenschaft, Universitäten Genf und Zürich
	Studium der Nationalökonomie in Zürich, Paris und Berlin
1922	Promotion zum Dr. iur. der Universität Zürich
1926	Habilitation für Wirtschaftsgeschichte, Universität Zürich

Berufliche Laufbahn

1927–1929	Privatdozent, Universität Zürich
1930–1937	Professor für Nationalökonomie, Hochschule St. Gallen
1934–1935	Studienreise nach Ostasien
1937	Delegierter für Kriegswirtschaft, Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement
1938–1946	Delegierter für Handelsverträge, Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement
1958–1964	Vollamtlicher Präsident des Verwaltungsrats der Schweizerischen Rückversicherungs-Gesellschaft

Ämter in Verbänden, Kommissionen, etc.

1935–1938	Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Statistik und Volkswirtschaft
1936–1937	Experte in der begutachtenden Kommission für Wirtschaftsgesetzgebung
1936–1938	Mitglied der Eidgenössischen Fabrikkommission
1943–1970	Mitglied des Vorstands der Gesellschaft zur Förderung des Schweizerischen Instituts für Aussenwirtschafts- und Marktforschung, Hochschule St. Gallen, seit 1961 stellvertretender Präsident
1947–1956	Mitglied des Verwaltungsrats der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
1948–1955	Mitglied des Vorstands der Zürcher Handelskammer
1950–1956	Mitglied der Börsenkommission des Kantons Zürich

Verwaltungsratsmandate

1956–1958	Vizepräsident des Verwaltungsrats der Schweizerischen Rückversicherungs-Gesellschaft
1958–1967	Mitglied des Verwaltungsrats der Schweizerischen Kreditanstalt, seit 1961 Vizepräsident
1964–1970	Vizepräsident der Schweizerischen Rückversicherungs-Gesellschaft